



Museumswoche Projekt
How to? Gebrauchsgegenstände aus Keramik



Museumswoche Projekt *How to? Gebrauchsgegenstände aus Keramik*

Das zweite Projektjahr lief im Vorfeld einer Ausstellung über den Schweizer Designpionier Willy Guhl unter dem Label «GuhlSchool». In diesem Kontext organisierten die Schule Limmat und das Museum für Gestaltung Zürich kollaborativ die Museumswoche *Willy Guhl: jung und heute*.

Zusammen mit Gestalter:innen und Lehrpersonen untersuchten die Schüler:innen, inwieweit Guhls Ideen und Herangehensweisen auch für junge Menschen heute interessant und relevant sein können. Die Projekte reichten von Materialexperimenten über Möbelbau bis zu fotografischen Feldforschungen im öffentlichen Raum.

Willy Guhl formulierte in seinen Lehrvorträgen Kriterien für gutes Design. In *How to?* wurden seine Thesen aufgegriffen und aus der Perspektive der jungen Forscher:innen diskutiert. Zunächst wurden diverse Alltagsgegenstände ausprobiert und analysiert: Wie gut lässt sich die Computermaus bedienen? Wie praktisch ist der Griff einer Flasche? Wie liegen Löffel, Gabel, Messer in der Hand?

Die Schüler:innen arbeiteten mit Ton und erkundeten, wie sich das Material anfühlt und welches Objekt daraus geformt werden könnte. Sie begannen mit der Herstellung von Handschmeichlern. Anschließend gestalteten sie eine Dose als Depot für persönliche Dinge und überlegten, ob sich die Dosenform der Handhabung oder besser dem Inhalt anpassen sollte.

Angeregt durch Guhls ergonomische Sitzstudien mit Lehm nahmen sie Tonabdrücke ihrer eigenen Hände und Füße sowie kollektive Hand- und Fussabdrücke und liessen ihre Studien in die Gestaltung des Keramikprodukts einfließen.

Die in der «GuhlSchool» gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse wurden gesammelt, um das Profil der Designvermittlung am Museum für Gestaltung Zürich weiter zu schärfen. Sie wurden in der Entwicklung der interaktiven Station «Denken» in der Ausstellung *Willy Guhl – Denken mit den Händen* (9.12.2022 – 26.3.2023) und in der Planung des Vermittlungsprogramms direkt umgesetzt und münden in die Konzeption einer neuen Dauerausstellung der Sammlungen, die anlässlich des 150-jährigen Bestehens im Jahr 2025 im Toni-Areal eröffnet wird.

Wann	31.5. – 3.6.2022
Wo	Schulhaus
Kursleitung	Isabelle Fontoillet, Fachlehrperson Schule Limmat
Lehrperson	Marie-Louise Mettner
Zielgruppe	Klasse 3./4. b Schule Limmat
Fotos	Simon Zangger

Ein Konzept im Rahmen von Museum^{jung}
Kooperationsprojekt von Museum für Gestaltung Zürich und Schule Limmat (1.4.2021 – 31.3.2024)
Gefördert von: Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG
Leitung: Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung
Mitarbeit Vermittlung Outreach: Domenika Chandra